

## SP fühlt Kandidaten den Puls

Schwyz. – Am kommenden Donnerstag findet im MythenForum Schwyz um 19.45 Uhr ein ausserordentlicher Parteitag der SP Kanton Schwyz statt. Thema des Parteitages ist die bevorstehende Regierungsrats-Ersatzwahl. Im ersten Teil leitet Nationalrat Andy Tschümperlin ein öffentliches Podiumsgespräch mit den Kandidierenden der anderen Parteien, bei welchem sie Gelegenheit erhalten, sich vorzustellen. Auch die Anwesenden sind eingeladen, Fragen an die Kandidierenden zu richten. Im zweiten nicht öffentlichen Teil werden die Mitglieder aufgrund dieser Anhörung über das weitere Vorgehen bezüglich der Regierungsrats-Ersatzwahl entscheiden.

SP KANTON SCHWYZ

## BDP tritt nicht zur Ersatzwahl an

Schwyz. – Die Bürgerlich-Demokratische Partei des Kantons Schwyz stellt keinen Kandidaten für die Ersatzwahl in den Regierungsrat. Nach gründlicher Abklärung sei die BDP Kanton Schwyz zum Entschluss gekommen, dass eine Kandidatur trotz geeigneter Kandidaten im Moment nicht sinnvoll sei, heisst es in einer Medienmitteilung. Bei künftigen Wahlen werde man die Situation neu beurteilen. (asz)

## SP freut sich über Nein zum Rentenklau

Schwyz. – Die SP ist hoch erfreut über das klare Nein zur Rentenklau-Vorlage im Kanton Schwyz. Das ist ein deutliches Zeichen, dass solide und verlässliche Sozialwerke als nötig erachtet werden. Die SP Kanton Schwyz betrachtet dies als Auftrag, sich auch in Zukunft auf nationaler und kantonaler Ebene für die soziale Sicherheit der unteren und mittleren Einkommen einzusetzen, sei es bei der AHV, bei der Arbeitslosenversicherung oder für die Familien. Dazu gehört zum Beispiel die Ende 2009 eingereichte kantonale SP-Initiative für die Einführung von Ergänzungsleistungen für Familien, die unter der Armutsgrenze leben. SP KANTON SCHWYZ

# Kunstvoll gebaute Landschaften

**Am 15. März begrüsst der Kunstverein Oberer Zürichsee in der Alten Fabrik Rapperswil-Jona zur architektonisch-fotografischen Ausstellung «Gebaute Landschaften» und anschliessend zur Generalversammlung.**

Rapperswil-Jona. – Der Kunstverein Oberer Zürichsee ist mittlerweile vielerorts für sein besonderes Spektrum bekannt. Anlässlich der zweiten Generalversammlung in der Vereinsgeschichte hat sich der Vorstand für den 15. März erneut einen speziellen Rahmen ausgesucht. Um 18.45 Uhr begrüsst der Kunstverein Oberer Zürichsee Mitglieder und Gäste zu einer Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Alten Fabrik Rapperswil-Jona. «Gebaute Landschaften» des Architekturforums Obersee stehen auf dem Programm. Die Architekturfotografen Lorenz Bettler, Lucia Degonda, Ferit Kuyas, Marc Schwarz, Dominique Marc Wehrli und das Künstler-Duo köfer/hess präsentieren ihre Werke zu diesem Thema und setzen ihre architektonischen Solitäre in die Ausstellungshalle.



Der Kunstverein Oberer Zürichsee freut sich mit Präsident Bruno Glaus auf seine GV am 15. März im architektonisch-fotografischen Rahmen.

Bild zvg

Um 19.30 Uhr beginnt für die Vereinsmitglieder die Generalversammlung, an der über die verschiedensten Aktivitäten berichtet und die Vereinsfakten erläutert werden. Eine bildhafte

Rückschau auf Kunstanlässe sowie Eindrücke aus der Venedigreise an die Biennale dürfte manche kulturelle Erinnerung nähren. Der finale Imbiss ist offeriert. Gäste sind an der Führung

herzlich willkommen, in den Kunstverein Oberer Zürichsee hinein zu schnuppern. Informationen und das Jahresprogramm sind zu finden auf: [www.kunstverein-oz.ch](http://www.kunstverein-oz.ch).

## Tierschutz holt 94 Findelkatten ab

**Der Tierschutzverein Schwyz hat im letzten Jahr 22 Findelhunde und 94 Findelkatten eingefangen oder bei Meldepersonen abgeholt. Damit erlebte der Verein laut Präsident Claudio Protopapa ein äusserst aktives Jahr.**

Schwyz. – Die Abholung und Unterbringung von Findeltieren obliegt in den Urschweizer Kantonen dem Veterinäramt in Brunnen. Seit dem 1. Februar ist der Tierschutzverein Schwyz nun aber offiziell mit der Aufgabe der Abholung betraut. «Wir sind sehr froh, dass wir mit dem Veterinäramt der Urkantone diese Übereinkunft treffen konnten», führte Claudio Protopapa aus. Damit arbeitet der Tierschutzverein nun offiziell auch mit der Kantonspolizei zusammen, welche die Kantonale Tiermeldestelle Schwyz führt. «Wenn Privatpersonen also beispielsweise einen streunenden Hund aufgrei-

fen, können sie sich bei der Kantonspolizei melden. Diese übernimmt in den meisten Fällen die Identifikation aufgrund des Erkennungschips. Wenn der Besitzer des Tieres nicht ermittelt oder erreicht werden kann, wird der Tierschutzverein informiert, welcher sich anschliessend um die Abholung des Findeltieres kümmert», erklärte Protopapa das Vorgehen.

**Neue Aussengehege**  
Die Unterbringung von Findeltieren wird wie bis anhin vom Tierheim Burg wahrgenommen. Gemäss Jahresbericht rückte der Tierschutzverein im vergangenen Jahr insgesamt 22-mal aus, um Findelhunde abzuholen, 94-mal mussten Findelkatten abgeholt werden. In einigen Fällen mussten die besagten Tiere auch eingefangen werden. Zudem mussten fast ein Dutzend schwer verletzte Katzen abgeholt und aufgrund Verletzungen oder schwerer Erkrankung eingeschläfert werden.

Erfreulich entwickelte sich nach Ansicht des Präsidenten die «Kastrationsaktion für Bauernhofkatten». Im letzten Jahr wurden sogar 250 Katzen kastriert, dies durch die Mithilfe zahlreicher Schwyzer Tierärzte. Als Highlight betitelte Protopapa die Erneuerung der Aussengehege im Tierheim Burg. Für insgesamt rund 75 000 Franken wurden die maroden Holzgehege durch Metallkonstruktionen ersetzt. Die Finanzierung dieses Projektes sei ausschliesslich durch Spendengelder bestritten worden.

Trotz der Realisierung zahlreicher Aktionen im letzten Jahr konnten einige Projekte wegen Helfermangel nicht durchgeführt werden. Protopapa hofft nun aber, dass sich in diesem Jahr weitere Personen finden lassen, die sich beispielsweise am Aufbau einer Katzensgruppe beteiligen. (na)

Die GV des Tierschutzvereins Schwyz findet am 25. März, 19 Uhr, im Restaurant «Post» in Biberbrugg statt.

## Jäger präsentieren ihre Trophäen

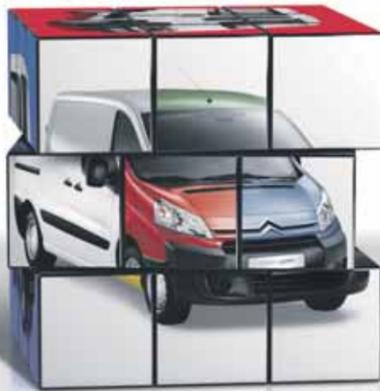
Unteriberg. – An der kantonalen Trophäenschau blicken die Schwyzer Jäger jeweils auf das vergangene Jahr in Wald und Flur zurück. Es werden die Trophäen der erlegten Tiere ausgestellt. Es sind Fotos der stolzen Jäger zu sehen. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Jägervereins Einsiedeln wird die Trophäenschau in diesem Jahr im Mehrzweckhaus Baumeli in Unteriberg durchgeführt. Türöffnung ist am Freitag um 16 Uhr. Neben der Trophäenschau gedenkt der Jägerverein Einsiedeln mit einer Sonderschau seiner hundertjährigen Geschichte.

Am Samstag wird die Trophäenschau durch weitere Aktivitäten ergänzt. Am Vormittag kaufen die Pelzhändler von 9 bis 11 Uhr die Felle der vergangenen Jagd. Verschiedene Auftritte der Jagdhornbläser sorgen für das passende musikalische Ambiente. Um 15 Uhr wird das Absenden der Trophäenbewertung und die anschliessende Abgabe von Medallien und Preisen durchgeführt. (eing)

ANZEIGE

## DAS MASSGESCHNEIDERTE NUTZFAHRZEUG

MEHR ALS 400 MODELLVARIANTEN FÜR ALLE BERUFGATTUNGEN



### CITROËN JUMPY

91 Modellvarianten:  
Kastenwagen, Plattform-Kabine, 4x4...

**3** JAHRE GARANTIE  
SONDERANGEBOT  
Fr. 1'899.-<sup>1)</sup>  
JAHRE WARTUNG

**DFP**  
-25%<sup>1)</sup>



**DFP**  
-27%<sup>1)</sup>

**CITROËN JUMPER**  
Mehr als 290 Modellvarianten: Kastenwagen, Pickup mit Kabine, Chassis-Kabine, 4x4, Plattform-Kabine...

**DFP**  
-24%<sup>1)</sup>



**CITROËN BERLINGO**  
53 Modellvarianten:  
Variables Extenso® Fahrerhaus, 4x4...

**DFP**  
-20%<sup>1)</sup>



**CITROËN NEMO**  
11 Modellvarianten:  
Variables Extenso® Fahrerhaus...



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL

Sie finden unsere bis zum 30. April 2010 gültigen Angebote beim Citroën-Händler in Ihrer Nähe unter [www.citroen-netz.ch](http://www.citroen-netz.ch)  
Über die 400 Modellvarianten hinaus sind Hunderte von individuellen Aus-, Auf- und Umbauten erhältlich. Empfohlene Verkaufspreise. Auf Dauertiefpreise keine weiteren Vergünstigungen. Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Februar und dem 30. April 2010 verkauften Fahrzeuge. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die gewerbliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Diese Angebote richten sich damit ausschliesslich an gewerbliche Nutzer dieser Fahrzeuge, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildungen nicht verbindlich. Alle Preisangaben verstehen sich ohne MwSt. <sup>1)</sup> Nemo Kastenwagen 1.4i, 75 PS, Fr. 16'500.-, 20 % Rabatt: Fr. 3'300.-, Dauertiefpreis Fr. 13'200.-; Berlingo Kastenwagen 1.6i, 600 kg, 90 PS, Fr. 20'300.-, 24 % Rabatt: Fr. 4'872.-, Dauertiefpreis Fr. 15'428.-; Jumpy Kastenwagen verblecht 10 LH1 1.6 HDI, 92 PS, Fr. 29'800.-, 25 % Rabatt: Fr. 7'450.-, Dauertiefpreis Fr. 22'350.-; Jumper Kastenwagen verblecht 30 LH1 2.2 HDI, 100 PS, Fr. 34'310.-, 27 % Rabatt: Fr. 9'264.-, Dauertiefpreis Fr. 25'046.-. <sup>2)</sup> Nur für den Berlingo 1.6 HDI 90 PS, den Jumpy 2.0 HDI und den Jumper 3.0 HDI erhältlich. <sup>3)</sup> Vertrag IdealDrive Business: Garantie und Wartung 3 Jahre/90'000 km (es gilt das zuerst Erreichte) jetzt nur Fr. 1'899.- statt maximal Fr. 2'900.- für den Jumpy (z. B. für den Jumpy D 2.0 120 PS) und statt Fr. 5'685.- für alle Jumper.